



HESSISCHER LANDTAG

13. 05. 2009

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und der FDP betreffend Versachlichung der Diskussion um grüne Gentechnik

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag spricht sich für eine Versachlichung der Diskussion um grüne Gentechnik aus und bekräftigt, dass der Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen nach Berücksichtigung von Wissenschafts- und Umweltaspekten möglich ist. Der Landtag betont, dass die Sicherheit von Mensch, Tier und Umwelt oberste Priorität beim Umgang mit der grünen Gentechnik hat.
2. Der Landtag stellt fest, dass in jedem Einzelfall eine sorgfältige Prüfung und Bewertung durch die zuständigen Bundesbehörden zu erfolgen hat.
3. Der Landtag hält auch weiterhin Forschung im Bereich der grünen Gentechnik für notwendig und erwartet, dass mit der Gentechnologie im Agrarbereich ähnlich positive Ergebnisse zu erzielen sind wie im medizinischen und industriellen Sektor (sog. rote und weiße Gentechnik).
4. Der Landtag unterstützt alle Bestrebungen, die Koexistenz verschiedener Formen der Landwirtschaft und ihrer Erzeugnisse für den Verbraucher transparent zu gestalten. Damit der Verbraucher seine Entscheidung eigenverantwortlich treffen kann, ist eine umfassende Information auf Basis einer klaren Kennzeichnung erforderlich.

Wiesbaden, 13. Mai 2009

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Wagner (Lahntal)

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende:
Rentsch